

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKOCLEAN Bitumenlöser

Überarbeitet am : 05.05.2009
Ersetzt Fassung vom : 22.01.2007

Druckdatum: 05.05.09

Seite 1 / 5

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: ENKOCLEAN Bitumenlöser
Verwendungszweck: Reinigungsmittel

Hersteller/Lieferant:

ENKE-Werk Johannes Enke GmbH & Co. KG
Hamburger Str. 16 D-40221 Düsseldorf
www.enke-werk.de Email: info@enke-werk.de
Telefon: 0211/304074
Telefax: 0211/393718
Notfallauskunft: 02156/3151

2. Mögliche Gefahren:

Gefahrenbezeichnung: N umweltgefährlich Xn gesundheitsschädlich

Gefahrenhinweise:

Entzündlich. Reizt die Atmungsorgane. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Zubereitung
Gemisch aus aromatischen Kohlenwasserstoffen und nichtionischen Tensiden

Bestandteile	CAS-Nr.	Gefahren- symbole	R-Sätze	Gehalt
aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch (Solvent Naphtha leicht)	64742-95-6	Xn, N	10-37-51/53-65-66	93 - 97%
EINECSNr.: 265-199-0	EG-Nr.: 650-001-02-5			
Fettalkoholpolyglycol-ether	9004-98-2	Xi	36/38	3 - 7%

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen vorsichtig und gründlich mit Wasser spülen.
Augenarzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut mechanisch entfernen und sorgfältig mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Einatmen:

Für Frischluft sorgen; ggf. künstlich beatmen und Arzt hinzuziehen.

Verschlucken:

Nach Verschlucken des Produktes sofort Arzt konsultieren.
Kein Erbrechen hervorrufen (Aspirationsgefahr)!

Hinweise für den Arzt:

Beim Verschlucken und anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, wodurch ernste Lungenschäden verursacht werden können.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKOCLEAN Bitumenlöser

Überarbeitet am : 05.05.2009
Ersetzt Fassung vom : 22.01.2007

Druckdatum: 05.05.09

Seite 2 / 5

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Besondere Gefährdung:

Bei Brand können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und weitere gesundheitsgefährdende Gase und Dämpfe entstehen.

Schutzausrüstung:

Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver oder CO₂, bei größeren Bränden Wasserschleimstrahl.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fern halten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen

Verfahren zur Reinigung:

Mechanisch entfernen. Rest mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sägemehl, Chemikalienbinder auf Basis Calciumsilikathydrat, Sand) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Von offenen Flammen, Funken und sonstigen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht in geschlossenen Räumen verarbeiten. Für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit der Haut und den Augen sowie Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Lagerung:

Behälter kühl und dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Luftgrenzwert: 100 mg/m³ (MAK)

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz:

An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen Atemschutz erforderlich. Empfohlen werden Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2.

Augenschutz:

Schutzbrille/Gesichtsschutz

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Neopren®, PVC oder Nitrilkautschuk (kurzzeitig; Schutzindex min 2). Handschuhe gemäß Schutzindex regelmäßig wechseln. Für Dauereinsatz Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Neopren® oder Viton® (Schutzindex 6) verwenden.

Körperschutz:

Gummi- oder Kunststoffschürze.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKOCLEAN Bitumenlöser

Überarbeitet am : 05.05.2009
Ersetzt Fassung vom : 22.01.2007

Druckdatum: 05.05.09

9. Physikalische und chemische Eigenschaften geprüft nach:

Aggregatzustand	:	flüssig	
Farbe	:	farblos	
Geruch	:	benzinartig	
Siedebereich	:	160 - 180 °C	
Dampfdruck	:	0,5 kPa/20 °C	
Flammpunkt	:	> 50 °C	DIN 53213
Zündtemperatur	:	> 450 °C	
Explosionsgrenzen	:	untere: 0,8 Vol.-%; obere: 7 Vol.-%	
Wasserlöslichkeit	:	wenig wasserlöslich, bildet Emulsion	
Viskosität	:	0,9 mPas/20 °C	
Dichte	:	0,89 g/cm ³ bei 20 °C	

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung:

Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Anwendung.

Gefährliche Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bei sachgemäßer Anwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität (LD50-Werte):

	Applikation	Wert	Spezies
Solvent Naphtha	oral	>6800 mg/kg	Ratte
Solvent Naphtha	dermal	>3400 mg/kg	Ratte
Solvent Naphtha	Inhalativ	>10,2 mg/l	Ratte

Primäre Reizwirkung

an der Haut:

Reizt die Haut und die Schleimhäute.

am Auge:

Reizend.

Einatmen:

Narkotische Wirkung in höheren Konzentrationen. Dauernde Exposition kann Leber- und Nervenschäden verursachen.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKOCLEAN Bitumenlöser

Überarbeitet am : 05.05.2009
Ersetzt Fassung vom : 22.01.2007

Druckdatum: 05.05.09

Seite 4 / 5

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 - wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Angaben zur Elimination:

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD leicht abbaubar.

13. Hinweise zur Entsorgung:

Produkt:

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrannt werden.

Abfallschlüsselnummer:

070604 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln - andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

Verpackungen:

Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei nachentleert werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSE

Klasse : 3 (entzündbare flüssige Stoffe)
Klassifizierungscode : F1
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 3
UN-Nr. : 3295
Bezeichnung des Gutes : Kohlenwasserstoffe, flüssig, n. a. g., Solvent Naphtha

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

Marine Pollutant : Meeresschadstoff
UN-Nr. : 3295
Richtiger technischer Name : Hydrocarbons, liquid, n. o. s., Solvent Naphtha

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Seite : 196
UN-ID-Nr. : 3295
Richtiger technischer Name : Hydrocarbons, liquid, n. o. s., Solvent Naphtha

Sonstige Angaben:

Vor Zündquellen schützen.
Wirkt bei Hautkontakt fettlösend.

